

AUSBILDUNGSBERUFE im Handwerk

Bild: DHKT/handwerk.de

Bild: DHKT/handwerk.de



Präzises Arbeiten ist bei der Produktherstellung von Bedeutung

Ein hohes Maß an Kreativität ist in der Branche nahezu täglich gefragt

Interessante Perspektiven für den Nachwuchs

Die Arbeit von Handwerkern wird in Pandemiezeiten besonders geschätzt – Potenzielle Lehrlinge gezielt anzusprechen, ist aktuell aber schwer

Das Pandemie-Jahr 2020 hat deutlich gemacht, wie wichtig das Handwerk für Deutschland ist. Es hat einen großen Beitrag geleistet, das Land am Laufen zu halten. Gleichzeitig fiel es den Betrieben schwerer denn je, den Nachwuchs gezielt anzusprechen und letztlich zu gewinnen. In der Folge von Schulschließungen sowie dem Ausfall von Berufsorientierungsangeboten könnten 10.000 Ausbildungsplätze weniger besetzt werden als noch im Vorjahr. Und das, obwohl Fachkräfte im Handwerk für die Zukunft dringend gebraucht werden.

Bundesweite Kampagne

Auch in diesem Jahr erschwert Corona die Maßnahmen zur Berufsorientierung. Das Handwerk will diesbezüglich gegenhalten. Ein Baustein ist der erste Flight der bundesweiten Imagekampagne, der mit dem Slogan „Wir wissen, was wir tun“ auf Plakaten, im TV und digitalen Werbemaßnahmen auf das Handwerk aufmerksam macht. Denn der Fachkräftebedarf ist ungebremst. Das Handwerk zeigt sich als besonders krisensicher. Mehr noch: Fachkräfte sind gefragt, um wichtige Herausforderungen im Bereich Klimaschutz, Energie, Mobilität und Demografie zu meistern. Schulabgängern aber auch Quereinsteigern bieten sich deshalb interessante Perspektiven.

Das Handwerk zeigt sich als besonders krisensicher. Mehr noch: Fachkräfte sind gefragt, um wichtige Herausforderungen im Bereich Klimaschutz, Energie, Mobilität und Demografie zu meistern. Schulabgängern aber auch Quereinsteigern bieten sich deshalb interessante Perspektiven.

Botschafter stolz

Davon wissen ebenfalls die Botschafter des Handwerks zu berichten, die im Rahmen der Kampagne auf Motiven und in Filmclips zu sehen sind. Einer von ihnen ist Orthopädietechnik-Mechaniker Frank Purk (38), der stolz darauf ist, dass seine Prothesen Men-

schon mit Handicap nicht nur mobil, sondern auch wieder selbstbewusster machen. Die Orthopädietechnik ist einer von fünf Gesundheitsberufen im Handwerk, die angesichts der demografischen Entwicklung weiter an Bedeutung gewinnen.

Wichtiger Beitrag

Ebenfalls der Mobilität verschrieben hat sich Kfz-Mechatronikermeister Franz Rohsmeisl (30). Ihm haben es Oldtimer angetan, deren Restauration für ihn auch einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit bedeutet. Die Leidenschaft für seinen Beruf entdeckte er bereits im jungen Alter von zehn Jahren. Auf Um-

» Der Fachkräftebedarf in der Branche ist nach wie vor ungebremst

wegen kam dagegen Konditormeisterin Laura Schöneberger (28) zu ihrem Beruf. Zunächst Industriekauffrau wagte sie einen beruflichen Neustart und hat im Handwerk Sinn sowie Erfüllung gefunden. Ihr Weg kann anderen Menschen Hoffnung für einen Neuanfang machen. Mut zeigte auch Spenglergesellin Luisa Buck (25) bei ihrer Berufswahl. Die Blechbearbeiterin hat einen für Frauen untypischen Beruf gewählt und ist damit jeden Tag aufs Neue glücklich.

Persönliche Berufung

Alle Botschafter eint, dass sie ihre persönliche Berufung gefunden haben und das Handwerk sich positiv auf ihre Persönlichkeitsentwicklung ausgewirkt hat. Sie sind dank ihres Berufs reifer, selbstbewusster, zielstrebig und vor allem erfüllter geworden. Damit trifft das Handwerk zudem den

Zeitgeist, bei dem die Menschen von ihrem Beruf in jedem Fall Sinn und Erfüllung erwarten. Sie wollen auch in ihrem jeweiligen Job sagen können: „Wir wissen, was wir tun“.

GEMEINSAM STARK

Die Kreishandwerkerschaft Köln vertritt etwa 500 Betriebe aus 30 Innungen. Das sind rund 50.000 Beschäftigte und knapp 5.000 Auszubildende. Die Experten unterstützen die Unternehmen bei rechtlichen oder wirtschaftlichen Fragen sowie bei der Lehrlingsbetreuung und weiteren Belangen.

» www.handwerk.koeln

Die Innungen der Kreishandwerkerschaft Köln

 Kreishandwerkerschaft	 Augenoptikerinnung Köln-Aachen	 Bäcker	 Büchsenmacher	 Elektriker	 Fleischer	 Friseur & Kosmetiker	 Die Gebäudedienstleisterinnung Köln-Aachen
 BUNDESINNUNG GERÜSTBAU	 Glaser	 Informations-techniker	 Juwelier-, Gold- & Silberschmiede	 Karosseriebauer	 Konditoren	 Kraftfahrzeug-mechatroniker	 Land- & Bau-maschinentechniker
 Innung Farbe Köln	 Maßschneider	 Metalltechniker	 Orthopädie-Technik	 Raumausstatter	 Rollladen- & Sonnenschutztechniker	 Sanitär Heizung Klima	 Schornsteinfeger
 Steinmetze & Bildhauer	 Straßen- & Tiefbauer	 Stuckateure	 Tischler	 Textilreiniger	 Werbetechniker	 Zahntechniker	 Dachdecker- und Zimmerer